

54



TIMEOUT

POWERPLAY

SENSATIONELLER VIZEMEISTERTITEL IN KLOSTERNEUBURG UND EINE WUNSCH FÜR DIE ZUKUNFT

Die U10 der Eisbrecher Klosterneuburg sicherte sich in einem dramatischen Finale den erstmaligen Vizemeistertitel in der NO Landesliga. Nach der Rookie-Saison 2016/17 hat keiner mit dieser sensationellen Leistung der Eisbrecher gerechnet. Und nach so einem Erfolg haben die Kinder nur einen Wunsch – dass sie auch in Zukunft Eishockey spielen können. Denn derzeit können in Klosterneuburg Jugendliche ab 12 Jahren an keinen Meisterschaften teilnehmen, da leider der Eislaufplatz zu klein ist. Eine sportliche Zukunftsperspektive für alle Altersklassen könnten schon mit wenigen Metern Vergrößerung der Eisfläche erreicht werden.



Eisbrecher in voller Fahrt

Nachwuchs | Zum Ende der Eislaufsaison hatten die EHC Eisbrecher Klosterneuburg gleich dreifachen Grund zum Jubeln. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt am Ende trotzdem.

Von Christoph Nurschinger

Am Sonntag kam es in der niederösterreichischen U-10-Landesmeisterschaft zu einem dramatischen Finish. Die Eisbrecher hatten die Möglichkeit sich durch einen Sieg im letzten Spiel der Saison noch den Vizemeistertitel zu sichern, mussten hierzu aber das bislang beste Team der Liga, die bereits als Landesmeister feststehenden Mödlinger, besiegen.

Am Ende einer spannenden Partie setzten sich die Klosterneuburger tatsächlich mit 2:1 durch, wobei Daria Scheruga den Siegestreffer für die Eisbrecher erzielt hat. „Stolz können wir nicht nur auf den Vizemeistertitel sein, sondern auch auf die Art und Weise mit welcher wir diesen erspielt haben“, freut sich Trainer Gebhard Banko.

„Konsequenter Aufbau und Entwicklung der eigenen Spieler, sowie außerordentlicher Teamgeist und eine Teamführung, die darauf setzt, alle Spieler in der Meisterschaft einzubinden, machen sich bezahlt“, jubelt Banko.



Die frischgebackenen Vizemeister der U 10 Landesliga sind nicht nur stolz auf ihren Pokal und ihre Medaillen sondern auch auf die Art und Weise, wie sie sich diese erspielt haben.
Foto: Michael Ruis

Einen Wunsch haben die Eisbrecher nach der erfolgreichen Saison dennoch. „Nach so einem Erfolg haben die Kinder nur den Wunsch, dass sie auch in Zukunft Eishockey spielen können. Denn derzeit können in Klosterneuburg Jugendliche ab zwölf Jahren an keinen Meisterschaften teilnehmen, da lei-

der der Eislaufplatz zu klein ist“, erklärt Banko.

Einen Tag zuvor waren über 120 Nachwuchssportler ins Happyland gekommen, um am Jugendturnier der Klosterneuburger teilzunehmen, welche selbst mit der U 7 und zwei Teams der U 9 erfolgreich am Start waren.

Ebenfalls samstags matchte sich die U 14 in einem Freundschaftsspiel mit den Brave Hawks aus Wien. Nach einem etwas zu zögerlichen Beginn, konnten die Klosterneuburger kontinuierlich zulegen und am Ende mit 6:0 doch noch einen sehr deutlichen Heimsieg einfahren.



Meisterlicher Besuch beim Eisbrecher Nachwuchs

EISHOCKEY | Peter Schneider und Dominik Hackl vom aktuellen Meister, den Vienna Capitals, drehten in ihrer Jugend selbst Runden am Klosterneuburger Eislaufplatz. Letzten Montag kamen die beiden Profis nach Klosterneuburg um ein Training der U10 Nachwuchsmannschaft der EHC Eisbrecher Klosterneuburg zu leiten. Während die Kids vollsten Einsatz zeigten um ihre Vorbilder zu beeindrucken, sicherten sich die beiden die Sympathien der Nachwuchsspieler und haben nun wohl einige Fans mehr die ihnen die Daumen für das anstehende Meisterschafts-Playoff drücken.



Erfolgreicher Auftakt in der Landesmeisterschaft

EISHOCKEY | Die U 10 der Eisbrecher Klosterneuburg startete fulminant in die Saison. Bereits beim ersten Meisterschaftsturnier in der Albert-Schultz-Halle konnten die Eisbrecher die Eagles

aus Krems und die Spielgemeinschaft EHC Tulln/Stockerau besiegen. Beim 4:0-Erfolg über Krems feierte Klosterneuburgs Schlussmann Severin Schwertner sogar ein Shutout. Nur die Möd-

linger Dragons hielten den Eisbrechern stand. „Das harte Training in der Vorbereitung hat sich gelohnt“, freut sich Trainerin Manuela Scheruga. *Foto: privat*